

## Vollumfassende Stromkennzeichnung gemäß

### § 78 Abs. 3 EIWOG 2010

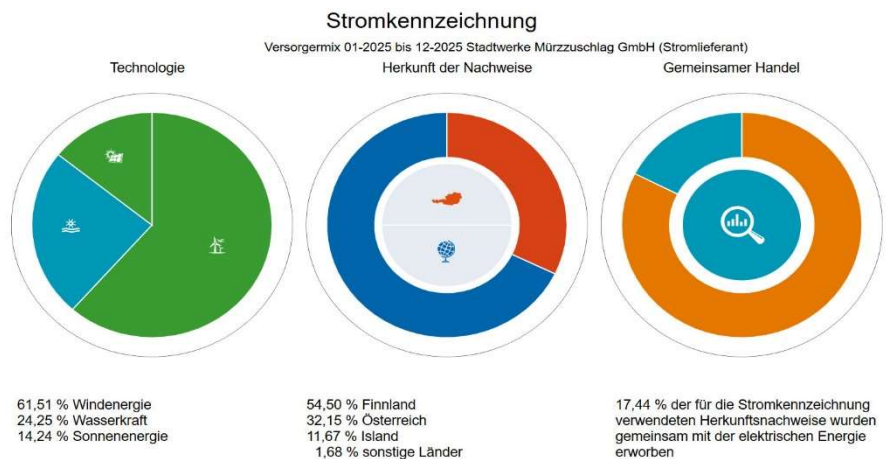
Vollumfassende Stromkennzeichnung der Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH gem. § 78 Abs. 3 und § 79 EIWOG 2010 und KenV 2022 für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Bei der Erzeugung des Stroms fallen weder CO<sub>2</sub>-Emissionen noch radioaktive Abfälle an.

### Versorgermix

<u>Energieträger</u>	<u>Anteil</u>
Windenergie	61,51%
Wasserkraft	24,25%
Sonnenenergie	14,24%

#### *Herkunft der Nachweise*

Finnland	54,50%
Österreich	32,15%
Island	11,67%
sonstige Länder	1,68%



Die Darstellung der vollumfassenden Stromkennzeichnung für Ihre Energielieferung finden Sie unter:  
<https://stadtwerke-mz.at/mein-kundencenter/mein-strom/>

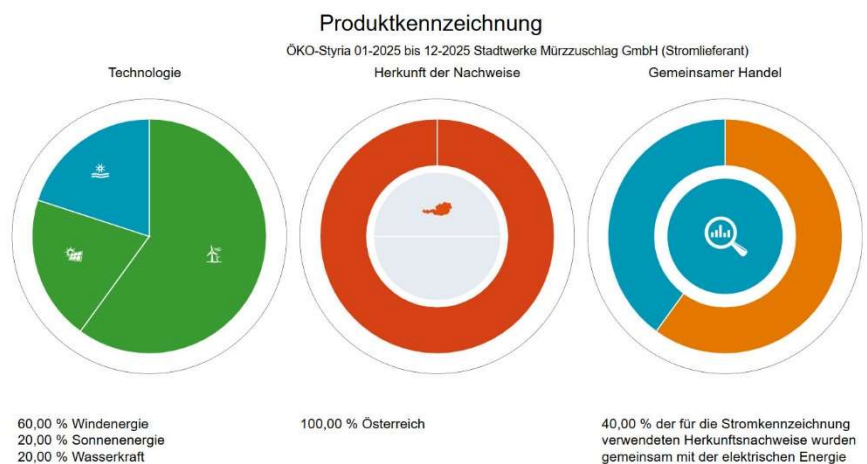
Überprüft durch E-Control

### ÖKO-Styria

<u>Energieträger</u>	<u>Anteil</u>
Windenergie	60,00%
Sonnenenergie	20,00%
Wasserkraft	20,00%

#### *Herkunft der Nachweise*

Österreich	100,00%
------------	---------



## Produktmix Privat und Profi

### Energieträger      Anteil

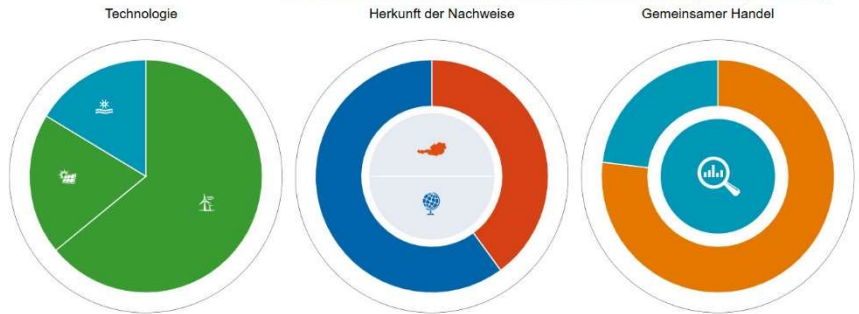
Windenergie	64,04%
Sonnenenergie	19,62%
Wasserkraft	16,33%

### *Herkunft der Nachweise*

Finnland	60,06%
Österreich	39,94%

### Produktkennzeichnung

Produktmix Privat und Profi 01-2025 bis 12-2025 Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH (Stromlieferant)



64,04 % Windenergie  
19,62 % Sonnenenergie  
16,33 % Wasserkraft

60,06 % Finnland  
39,94 % Österreich

23,05 % der für die Stromkennzeichnung  
verwendeten Herkunftsnachweise wurden  
gemeinsam mit der elektrischen Energie  
erworben

## Produktmix Industrie

### Energieträger      Anteil

Windenergie	55,47%
Wasserkraft	44,52%
Sonst. erneuerbare Energieträger	0,01%

### *Herkunft der Nachweise*

Finnland	49,37%
Island	42,37%
sonstige Länder	8,26%

### Produktkennzeichnung

Produktmix Industrie 01-2025 bis 12-2025 Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH (Stromlieferant)



55,47 % Windenergie  
44,52 % Wasserkraft  
0,01 % Sonstige erneuerbare  
Energieträger

49,37 % Finnland  
42,37 % Island  
8,26 % sonstige Länder

0,00 % der für die Stromkennzeichnung  
verwendeten Herkunftsnachweise wurden  
gemeinsam mit der elektrischen Energie  
erworben